Presseinformation

5. M rz 2004

Neunkirchner Sozial-Integratives Beschäftigungsprojekt eröffnet

Prokop: Land fördert Integration von Behinderten

"Menschen mit besonderen Bedürfnissen dürfen aus der Gesellschaft nicht ausgegrenzt werden. Es geht vor allem darum, gegen Vorurteile und Benachteiligungen anzukämpfen", betonte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop heute anlässlich der Eröffnung des Neunkirchner Sozial-Integrativen Beschäftigungsprojekts (NESIB). Niederösterreich habe im Vergleich zu anderen Bundesländern ein besonders gut ausgebautes soziales Netz, das Mitbürgern mit besonderen Bedürfnissen viel Chancen und Möglichkeiten biete. Schwächere zu unterstützen sei eine wesentliche Aufgabe der öffentlichen Hand. Trotz der notwendigen Sparmaßnahmen werde man auch in Zukunft Einrichtungen für Menschen mit besonderen Bedürfnissen unterstützen, so Prokop.

Das Neunkirchner Sozial-Integrative Beschäftigungsprojekt verfolgt das Ziel, über eine Qualifizierungsoffensive behinderte Menschen am Arbeitsmarkt zu integrieren. Dabei sollen Jugendliche und Frauen in den Bereichen Auslagengestaltung, Bürohilfsarbeiten, Näherei, Warenannahme, Lagerhaltung und Bügeldienst trainiert werden. Besonderer Wert wird auf Pünktlichkeit, Arbeitshaltung und Arbeitsübersicht gelegt. Das Vorhaben finanziert das Arbeitsmarktservice Niederösterreich, das Bundessozialamt und das Land Niederösterreich.

Nähere Informationen: Neunkirchner Sozial-Integratives Beschäftigungsprojekt, Telefon 02635/645 04.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at